

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
Hagar, woher kommst du? – Einleitung	
1. Untersuchungsgegenstand: Gen 16; 21,1–21 als Teil des SAZ	14
2. Ausgangspunkt und Forschungsinteresse	17
3. Methoden und Zugänge	18
3.1. Synchron	18
3.2. Feministisch	19
3.3. Narratologisch	23
3.3.1. Das Erzählen	24
3.3.2. Die Erzählweise	25
3.3.3. Die ‚Geschichte‘	28
3.4. Intertextuell	34
4. Ausblick auf die Arbeit und ihre Ergebnisse	37
5. Lesehinweise	39
Forschungsüberblick	
1. Vorbemerkungen	40
2. Literarkritik	42
2.1. Gen 16	42
2.2. Gen 21,1–21	44
3. Beurteilung der Figuren Hagar, Sara(i), Abra(ha)m	45
3.1. Hagar, trotzig Wüstenschönheit und hilflose Mutter	45
3.1.1. Gen 16	45
3.1.2. Gen 21	52
3.2. Gen 16: Das EEP und der Umgang mit der Sohnesverheißung	58
3.2.1. Ungeduldiges Eingreifen in den Plan Gottes	59
3.2.2. Tatkräftiger Beitrag zur Verheißungserfüllung	63
3.3. Gen 21,1–21: Sara und Abraham und der Plan Gottes	65
3.3.1. Sara	65
3.3.2. Abraham	66
4. Zu Funktion und Bedeutung von Gen 16 und 21	67
4.1. Ätiologisches Interesse	68
4.2. Retardierendes Element	70
4.3. Haupt- und Nebenlinie	71
4.4. Gen 16,1–16; 21,1–21 im Licht anderer Texte	72
4.4.1. Gen 3	73
4.4.2. Gen 12,10–20	74
4.4.3. Gen 22	76
4.4.4. Exodus	78
4.5. Umgang mit Fremden	80

Erster Hauptteil - Die Hypertexte**Gen 16 - „Habe nicht auch ich hierher gesehen?“**

1. Textpräsentation	84
1.1. Übersetzung	84
1.2. Kontext	85
1.3. Textabgrenzung und Verbindung zum Kontext	86
1.4. Gliederung	87
2. Analyse der narrativen Elemente	90
2.1. Orte und Räume	90
2.2. Zeit	93
2.3. Handlungs- und Spannungsverlauf	96
2.4. Fokalisierung	101
2.5. Figuren	103
2.5.1. Hagar	104
2.5.2. Sarai	111
2.5.3. Abram	114
2.5.4. Zu- und Miteinander der Figuren	115
2.5.5. Gott	120
3. Auslegung	122
3.1. V1–3	122
3.2. V4	125
3.3. V5–6	128
3.4. Hagar im Brennpunkt – Rückblick auf Teil 1	132
3.5. V7–8	133
3.6. V9–12	135
3.7. V13–14	143
3.8. V15–16	164
3.9. Eine Auszeichnung nach der anderen – Rückblick auf Teil 2	166

Gen 17,15–21 - „Und auch von ihr werde ich dir einen Sohn geben.“

Überleitung: Von Gen 16 zu Gen 17	168
1. Textpräsentation	169
1.1. Übersetzung	169
1.2. Kontext	170
1.3. Abgrenzung und Gliederung	171
2. Die letzten beiden Redegänge	171
2.1. Die Verheißung für Ismael	173
2.2. Der Same Abrahams und der ewige Bund	174
2.3. Und die Mütter	176
2.4. Nachhilfelektion für Abraham	178
Überleitung: Von Gen 17 zu Gen 21,1–21	178

Gen 21,1–21 - „Was hast du, Hagar? Fürchte dich nicht!“

1. Textpräsentation	180
1.1. Übersetzung	180
1.2. Kontext	182
1.3. Textabgrenzung und Verbindung zum Kontext	182
1.4. Gliederung	184
2. Analyse der narrativen Elemente	186
2.1. Orte und Räume	186
2.2. Zeit	189
2.3. Handlungs- und Spannungsverlauf	192
2.4. Fokalisierung	194
2.5. Figuren	196
2.5.1. Hagar	196
2.5.2. Sara	211
2.5.3. Abraham	213
2.5.4. Zu- und Miteinander der Figuren	214
2.5.5. Gott	220
3. Auslegung	221
3.1. V1	221
3.2. V2–7	222
3.3. V8	226
3.4. V9–10	227
3.5. V11	233
3.6. V12–13	234
3.7. V14	235
3.8. V15	240
3.9. V16	242
3.10. V17–18	244
3.11. V19	247
3.12. V20–21	247
3.13. Aufbruch in neue Geschichten – Rückblick auf Gen 21,1–21	248

Gen 25,12–18 - „Dies sind die Toledot Ismaels“

1. Textpräsentation	250
1.1. Übersetzung	250
1.2. Kontext	250
1.3. Textabgrenzung und Gliederung	251
2. Bemerkungen zum Text	252
2.1. Verankerung im genealogischen System	253
2.2. Verknüpfung mit dem Kontext	254
3. Hagar in Gen 25	255

Zusammenschau - Hagar in Gen 16–25

1. Hagar: fremd, fromm, verstoßen	257
2. Hagens Bedeutung im Verheißungsgeschehen	258
2.1. Gen 16	258
2.2. Gen 17	260
2.3. Gen 21,1–21	260
3. Hagens Verdrängung durch das Verheißungsgeschehen	261
4. Ausblick auf den zweiten Hauptteil	264

Zweiter Hauptteil - Die Hypotexte**Gen 11,27–32; 12,1–9 - Ein verheißungsvoller Anfang. Für wen?**

1. Die theologische Dimension des Anfangs der EEE	268
2. Bemerkungen zum Text	270
2.1. Exposition: Gen 11,27–32. Andeutung von Komplikationen	270
2.2. Proömium: Gen 12,1–4a(a). Der theologische Stempel	272
2.3. Erste Szene: Gen 12,4b–9. Nicht ganz glatte Befehlsausführung	278
3. Textbezüge: Gen 12,1–9 und Gen 16; 21,1–21	280
3.1. Lexematische Verbindungen	281
3.1.1. Alter Abra(ha)ms	281
3.1.2. JHWH, der Redende/sich Zeigende	282
3.1.3. קלל (fluchen, leicht machen, gering achten)	282
3.1.4. זרע (Same, Nachkommen)	288
3.2. Thematische Verbindungen	289
3.2.1. Nachkommen	289
3.2.2. Segen für die Völker	290
3.2.3. Land	292
3.3. Handlungsverlauf	293
4. Implikationen für das Verständnis von Hagar	294

Gen 12,10–20 - Segensübungen, Fremde, Beziehungschaos

1. Bemerkungen zum Text	298
2. Vergleich: Gen 12,10–20 und Gen 16	301
2.1. Sarai im Spiegel	302
2.2. Abram	303
2.3. Erzelternpaar und Ägypten. Sich ändernde Beziehungen	304
2.4. Auswirkungen auf ‚Ägypten‘	305
3. Implikationen für das Verständnis von Hagar	306

Gen 22,1–19 - Abraham in den Fussstapfen Hagens

1. Bemerkungen zum Text	310
2. Hagar und Abraham in der Exegese	313
3. Gen 16, Gen 21,1–21 und Gen 22 im Vergleich	320

3.1. Textbezüge im Überblick	320
3.2. Handlungs- und Spannungsverlauf in Gen 21,1–21; 22,1–19	325
3.3. Figuren	326
3.3.1. Gen 21,1–21 und Gen 22,1–19	326
3.3.2. Gen 16; 21,1–21; 22,1–19	331
4. Implikationen für das Verständnis von Hagar	333

Schlussfolgerungen

Hagar, wohin gehst du? - Schlussfolgerungen

1. Woher? – ‚biographische‘ Notizen	338
2. Wohin? – Hagar, Israel und Gott	344
3. Hagar, Sklavin Sarais! – Eine Figur mit Potential	349

Verzeichnis der Abbildungen

353

Verzeichnis der verwendeten Literatur

1. Textausgaben, Hilfsmittel, Lexika	354
2. Aufsätze, Artikel, Kommentare, Monographien	354